



Deutsches Schifffahrtsmuseum

Institut der Wissenschaftsgemeinschaft
Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.

Pressedienst · Erik Hoops, M.A.
Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: presse@dsm.de

Info-Service

Nr.: 05/04 vom: 30.04.2004

FÜNFMASTVOLLSCHEIF „PREUSSEN“ IN FAHRT

Virtual-Reality-Projekt des Deutschen Schifffahrtsmuseums im Rahmen des Landesprogramms „bremen in t.i.m.e.“

Die Welt der Frachtsegler ist heute unwiederbringliche Vergangenheit. Was es zum Beispiel bedeutete, ein Schiff wie das 1902 gebaute, größte Fünfmastvollschiff der Welt „Preussen“ mit einer Länge von 133 m und 5560 qm Segelfläche effizient und sicher zu handhaben, kann heute für die breite Öffentlichkeit nicht mehr nachvollzogen werden.



Hier setzt das Projekt „VR 2005“ des Deutschen Schifffahrtsmuseums (DSM) in Bremerhaven an, indem es in einer Studie untersucht, auf welche Weise und mit welchen Kosten eine solche Erfahrung in einer Ausstellungsinstallation mit den Mitteln der Virtual Reality inszeniert und nachgebildet werden kann. Das Projekt versteht sich dabei als Komplementärmaßnahme sowohl zur geplanten Neugestaltung der Ausstellung zur Großsegelschiffahrt im DSM als auch zur Großveranstaltung „Sail Bremerhaven 2005“, dem internationalen Windjammerfestival vom 10.-14. August 2005. Darüber hinaus wird im Sinne eines standortorientierten Synergieeffektes thematisch auf den Komplex „Naturressource Wind“ Bezug genommen, der im künftigen „Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost“ dargestellt werden wird.

Die Planungen sehen vor, die Installation in das Ensemble von Originalen, Modellen und Inszenierungen zur Großsegelschiffahrt einzubetten. Die Besucher – nicht nur junge Menschen, sondern eine breite Öffentlichkeit – sollen in einem abgeteilten Raum interaktiv das Leben und die Vorgänge an Bord in täuschend echter virtueller Wirklichkeitsdarstellung erleben können. Das Deutsche Schifffahrtsmuseum kooperiert daher in diesem Projekt mit zahlreichen kompetenten technischen Partnern, u.a. mit dem Fraunhofer-Institut für Rechnerarchitektur und Softwaretechnik (FIRST), das zu den weltweit führenden Akteuren auf dem Gebiet der Virtual Reality zählt.

Das Deutsche Schifffahrtsmuseum informiert im Internet unter der Adresse www.dsm.de/vr2005 über das Projekt „VR 2005 – Virtual Reality: Fünfmastvollschiff Preussen in Fahrt“. Nähere Auskünfte erteilt der Projektkoordinator, Dr. Albrecht Sauer (DSM), unter Tel. 0471/48207-25 oder Email: sauer@dsm.de.

**bremen in time.**

Das Projekt „VR 2005“ des DSM wird vom Senat der Freien Hansestadt Bremen mit Mitteln aus dem Landesprogramm „bremen in t.i.m.e.“ gefördert, das in Kooperation mit der Deutschen Telekom AG und der Microsoft GmbH landesweit die Entwicklung konkreter Anwendungen für neue Technologien unterstützt. Hierfür investiert das Land Bremen gemeinsam mit seinen Partnern bis 2005 mehr als 50 Mio. Euro, ergänzt durch zusätzliche europäische Fördermittel und Partnerschaften aus der Privatwirtschaft, in t.i.m.e.-Projekte.

Unter der Überschrift „Mari-t.i.m.e.“ sind alle Maßnahmen zur Förderung des Standortes Bremerhaven gebündelt. Koordiniert durch die „BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH“ soll durch Produkt- und Dienstleistungsentwicklungen, die Ansiedlung von Unternehmen und die Förderung von Existenzgründungen die Rolle Bremerhavens als wichtiges Kompetenzzentrum für innovative Forschung gestärkt werden.

Weitere Informationen zum Landesprogramm „bremen in t.i.m.e.“ finden Sie im Internet unter www.bremen-in-time.de.